

# Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 14. Sitzung des Ausschusses Bauen und Wohnen/WA Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 12.06.2006

## TOP 13 Vorberatungen (*Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss*)

13.1 Neubau eines Schauhauses in der Flora  
DS-Nr.: 0786/006

### Beschluss (Rat am 22.06.2006):

1. Der Rat nimmt das Konzept für ein neues Schauhaus Flora zur Kenntnis und stimmt der dort dargestellten Variante 1 – kompletter Neubau – zu.
2. Der Rat beabsichtigt, die erbrachten und noch zu beauftragenden Architektenleistungen (bis zur Vorbereitung der Ausschreibung) des Architekturbüros Königs, Köln, für den Bau des Schauhauses gemäß Variante 1 des Konzepts als zweckgebundene Schenkung vom Freundeskreis Botanischer Garten Köln anzunehmen und diese Architekturplanung zur Grundlage der weiteren Ausführung zu machen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Freundeskreis Botanischer Garten Köln die Einwerbung von Sponsoren- und Spendengeldern in Höhe von insgesamt 3 Mio. € (inklusive der Architektenleistungen) bis zum 31.12.2007 in Aussicht stellt. Er beabsichtigt, diese als zweckgebundene Schenkung und Teilfinanzierung der geschätzten Gesamtkosten von 5,5 Mio. € für den Bau des Schauhauses anzunehmen.
4. Der Rat ist mit einer Finanzierung des städtischen Anteils an den Investitionskosten in Höhe von 2,5 Mio. € im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft – eine Refinanzierung erfolgt über Mietzahlungen – einverstanden. Er beauftragt die Verwaltung, die Senkung des städtischen Anteils durch andere Zuschussmittel zu prüfen und das Planungskonzept „Schauhaus Flora“ weiter zu konkretisieren.
5. Es soll geprüft werden, ob durch das Aufstellen von Spendenkästchen und einer Namensgebung des Schauhauses (ähnlich wie bei Sportstätten) weitere Einnahmen zu erzielen sind, um den Eintrittspreis möglichst moderat zu gestalten.

**Sachstand zum 27.10.2008:**

1. Mit Stand 1. Oktober 2008 stehen dem Freundeskreis Botanischer Garten Köln e. V. (FBG-K) Mittel in Höhe von mehr als 250.000 Euro zur Unterstützung der Schaugewächshäuser zur Verfügung. Das ist absolut gesehen ein beachtlicher Ausgangspunkt für weitere Spendensammlungen.
2. Das Spendenaufkommen ist hinter den optimistischen Erwartungen der anvisierten 3 Mio. Euro zurück geblieben, da Großsponsoren von denen im Vorfeld positive Signale zur Unterstützung des Projekts „Schaugewächshäuser in der Kölner FLORA“ kamen, mittlerweile mit wirtschaftlichen Probleme kämpfen bzw. andere Schwerpunkte in ihrer Sponsoring-Politik gesetzt haben. Der FBG-K wird seine Aktivitäten dennoch forciert fortsetzen.
3. Von Seiten des Fördervereins wird die Eröffnung der Schaugewächshäuser nun zum 150. Jubiläum der FLORA und zum 100. Geburtstag des Botanischen Gartens im Jahre 2014 angestrebt.
4. Ein klares Signal von Rat und Verwaltung, dass der Ratsbeschluss auch über den 31. Dezember 2007 hinaus bis zu diesem Zeitpunkt seine Gültigkeit behält, wäre wünschenswert.

**Neuer Sachstand:**

*Mit Stand 1. November 2009 stehen dem Freundeskreis Botanischer Garten Köln e. V. (FBG-K) Mittel in Höhe von ca. 300.000 Euro zur Unterstützung des Projektes „Neue Schaugewächshäuser“ zur Verfügung. Das ist ein beachtlicher Ausgangspunkt für die geplanten weiteren Spendensammlungen.*

*Das Spendenaufkommen ist hinter den optimistischen Erwartungen der anvisierten 3 Mio. Euro zurück geblieben, da Großsponsoren von denen im Vorfeld positive Signale zur Unterstützung des Projekts „Schaugewächshäuser in der Kölner FLORA“ kamen, mittlerweile mit wirtschaftlichen Probleme kämpfen bzw. andere Schwerpunkte in ihrer Sponsoring-Politik gesetzt haben. Der FBG-K wird seine Aktivitäten dennoch forciert fortsetzen.*

*Von Seiten des Fördervereins wird die Eröffnung der Schaugewächshäuser weiter zum Doppeljubiläum im Jahr 2014 (150 Jahre FLORA und 100 Jahre Botanischer Garten) angestrebt.*

*Zusammen mit dem Förderverein plant die Verwaltung zu Beginn des Jahres 2010 einen Fahrplan zur Realisierung des Vorhabens zu entwickeln und zur Beschlussfassung vorzulegen.*

## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 14. Sitzung des Ausschusses Bauen und Wohnen/BA Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 21.08.2006

### TOP 12      **Entscheidungen (*Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen als Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft*)**

12.1          Neubau Betriebshof Westfriedhof, Venloer Str. 1132, Köln-Vogelsang  
DS-Nr.:1122/006

#### **Beschluss:**

Der Werksausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt Vorentwurf und Kostenschätzung für den Neubau eines Betriebshofes auf dem Westfriedhof, Venloer Straße 1132 in Köln-Vogelsang mit Gesamtbaukosten in Höhe von 1.346.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterplanung. Im weiteren Planungsprozess sind alternative Heizmöglichkeiten zu prüfen, insbesondere die Fernwärmeversorgung durch das Krematorium (Wärmerückgewinnung).

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

#### **Sachstand zum 27.10.2008:**

Die Einsparmöglichkeiten wurden vom eingeschalteten Architekturbüro erarbeitet und dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen am 16.10.2007 vorgestellt. Danach wurde die Gebäudewirtschaft mit einer Planungsänderung des bisherigen Entwurfs beauftragt. Das Ergebnis mit der abschließenden Kostenberechnung wurde dem Auftraggeber im Juni 2008 vorgestellt. Z.Zt. wird das Baugenehmigungsverfahren mit der Zielsetzung eines Baubeginns im Jahr 2009 betrieben.

#### **Neuer Sachstand:**

*Vom beauftragten Architekturbüro wurden eine neue Planung erstellt und die Bauvorlagen eingereicht. Die Baugenehmigung hierzu wurde von der Bauaufsicht im Dezember 2009 erteilt. Die darauf aufbauende Werkplanung und Kostenberechnung wurden erstellt, so dass voraussichtlich im Jahr 2010 der Baubeschluss im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft herbeigeführt werden kann.*

## Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 19. Sitzung des Ausschusses Bauen und Wohnen/BA Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 19.03.2007

### **12 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen als Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

#### **12.2 Neubau einer Turnhalle an der KGS Kupfergasse 35, Köln Porz-Urbach Ds-Nr.: 0237/007**

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Porz den Entwurf und die Kostenermittlung für den Neubau einer Einfeldsporthalle am Standort der neuen Grundschule Kupfergasse 35 in Köln Porz-Urbach mit Gesamtkosten von 3.082.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baukosten erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

#### **Sachstand zum 27.10.2008:**

Mit der Bauausführung wurde im April 2008 begonnen. Nach einem zwischenzeitlich erforderlich gewordenen Baustop werden die Arbeiten voraussichtlich im Oktober 2008 wieder aufgenommen und nach aktueller Terminplanung bis Ende 2009 abgeschlossen.

#### **Neuer Sachstand:**

*Die Maßnahme befindet sich nach einem wiederholt erforderlich gewordenen Baustop noch in der Bauausführung. Zum Projektstand wird dem Betriebsausschuss im Rahmen der Sachstandsmitteilung investive Schulbaumaßnahmen regelmäßig berichtet, so dass künftig auf die Aufnahme im jährlichen „Sachstandsbericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen“ verzichtet wird.*

## S a c h s t a n d   ü b e r   n o c h   n i c h t   u m g e - s e t z t e   V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 21. Sitzung des Ausschusses Bauen und Wohnen/BA Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 11.06.2007

12            **Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen als Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

12.2        **Umbau und Erweiterung des Gymnasiums Schaurtestraße 1 in Köln-Deutz**  
**Baubeschluss**  
**Ds-Nr.: 0631/007**

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Innenstadt den Entwurf und die Kostenberechnung für den Umbau und die Erweiterung des Gymnasiums Schaurtestraße 1 in Köln-Deutz mit Gesamtbaukosten von 12.056.750 Euro und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

### **Sachstand zum 27.10.2008:**

Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung.

### **Neuer Sachstand:**

*Der Sachstand ist unverändert. Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung. Zum Projektstand wird dem Betriebsausschuss im Rahmen der Sachstandsmitteilung investive Schulbaumaßnahmen regelmäßig berichtet, so dass künftig auf die Aufnahme im jährlichen „Sachstandsbericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen“ verzichtet wird.*

## Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 22. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 20.08.2007

- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
- 4.2 Erweiterungsbau und Neubau einer Sporthalle für das Apostelgymnasium Biggestraße 2 in Köln-Lindenthal**  
Ds-Nr.: 0788/007

### Beschluss (Rat am 30.08.2007):

1. Der Rat beschließt die Änderung seines Beschlusses, Ds-Nr. 1304/003, vom 18.12.2003. Die Ziffer 1, Satz 2 des Ratsbeschlusses erhält folgende neue Fassung:

Die Finanzierung des für den schulischen Bedarf erforderlichen Sportraumes (Turnhalle mit Spielfeld 15m x 27m) erfolgt durch Übernahme der Folgekosten (Miete) aus dem Budget der Schulverwaltung, die darüber hinausgehenden Folgekosten zu Lasten der Sportverwaltung.

2. Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates zu Ziffer 1 und der Zustimmung der Bezirksvertretung Lindenthal den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung eines Erweiterungsbaus und den Neubau einer Sporthalle am Apostelgymnasium Biggestraße 2 in Köln-Lindenthal mit Gesamtbaukosten in Höhe von 7.790.000 € (davon Klassentrakt 4.241.000 €, Sporthalle 3.549.000 €) und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baukosten erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

### Sachstand zum 27.10.2008:

Mit der Bauausführung für den Erweiterungsbau und eine Sporthalle am Apostelgymnasium wurde im Jahr 2007 begonnen.

### Neuer Sachstand:

*Der Sachstand ist unverändert. Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung. Zum Projektstand wird dem Betriebsausschuss im Rahmen der Sachstandsmitteilung investive Schulbaumaßnahmen regelmäßig berichtet, so dass künftig auf die Aufnahme im jährlichen „Sachstandsbericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen“ verzichtet wird.*

## Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 23. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 10.09.2007

### 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

#### 5.1 Umsetzungskonzept zu den Energieanalysen 2005 der Gebäudewirtschaft Ds-Nr.: 0811/007

#### Beschluss (Rat am 18.09.2007):

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in den Energieeinsparanalysen vorgeschlagenen Maßnahmen für die Objekte

- Bürgeramt Porz
- Berufskolleg Ulrichgasse

entsprechend dem Investitionskonzept durchzuführen. Die Refinanzierung der Energieeinsparmaßnahmen erfolgt hierbei gemäß den Geschäftsverfahren der Gebäudewirtschaft analog den gesetzlichen Bestimmungen durch Anpassung der Miete gemäß § 559 BGB.

Die Höhe der Investitionen beträgt insgesamt rd. 688.500,--€. Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

#### Sachstand zum 27.10.2008:

Die beim Bürgeramt Porz vorgesehenen Maßnahmen konnten in 2008 aus Kapazitätsgründen nicht mehr umfänglich umgesetzt werden. Teilmaßnahmen sind jedoch in laufenden Baumaßnahmen berücksichtigt, bzw. werden als Maßnahmen in das Programm 2009 aufgenommen. In 2008 wurden unabhängig davon bereits Energieeinsparmaßnahmen durch Erneuerung von Dachflächen mit Dämmung sowie Verglasungen im Bereich der Sheddächer vorgenommen.

Mit den beim Berufskolleg Ulrichgasse vorgesehenen Maßnahmen wurde noch nicht begonnen.

#### Neuer Sachstand:

*Die noch nicht umgesetzten Teilmaßnahmen im Bürgeramt Porz wie die Aufzugschachtentlüftung und Dachbodendämmung werden zusammen mit den im Jahr 2010 vorgesehenen Baumaßnahmen zum Brandschutz mit umgesetzt. Ebenso wird*

*die vorgeschlagene Beleuchtungsoptimierung in der Bibliothek als einzelne Maßnahme in 2010 durchgeführt.*

*Zu den Maßnahmen am Berufskolleg Ulrichgasse beabsichtigt die Gebäudewirtschaft im Jahr 2010 ein Vertragsbüro mit der Planung zu beauftragen, so dass die Bauausführung bei vorhandenen Kapazitäten voraussichtlich im Jahr 2011 erfolgen kann.*



## Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 24. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 29.10.2007

- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)
- 4.1 Max-Ernst-Gesamtschule Görlinger Zentrum, 50829 Köln-Bocklemünd  
Baubeschluss zur Erweiterung Trakt H  
3996/2007

### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt Entwurf und Kostenberechnung für die Errichtung eines Erweiterungsbaues – Trakt H – für die Gesamtschule Görlinger Zentrum, Köln-Bocklemünd mit Gesamtbaukosten in Höhe von 10.761.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Die Verwaltung wird gebeten vor Baudurchführung zu prüfen, ob auf die Unterflurkonvektoren verzichtet und alternativ „gängige“ Konvektoren – beispielsweise an den Seitenwänden - eingesetzt werden können und ob der Einbau eines anderen moderneren Lampentyps möglich ist.

### Sachstand zum 27.10.2008:

Mit der Bauausführung für den Erweiterungsbau an der Max-Ernst-Gesamtschule wurde im März 2008 begonnen.

### Neuer Sachstand:

*Der Sachstand ist unverändert. Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung. Zum Projektstand wird dem Betriebsausschuss im Rahmen der Sachstandsmitteilung investive Schulbaumaßnahmen regelmäßig berichtet, so dass künftig auf die Aufnahme im jährlichen „Sachstandsbericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen“ verzichtet wird.*

**4.2 Neubau einer Turnhalle (15x27m) für das Schulgrundstück Zehnthofstraße/Edisonstraße (GGS und KGS Zehnthofstraße; SfL Edisonstraße) mit Mehrfachnutzung  
Baubeschluss  
4084/2007**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Kalk Entwurf und Kostenberechnung für die Errichtung einer Turnhalle (15x27m) auf dem Schulgrundstück Zehnthofstraße/Edisonstraße mit Gesamtbaukosten von 2.630.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

**Sachstand zum 27.10.2008:**

Mit der Bauausführung für die Turnhalle auf dem Schulgrundstück Zehnthofstraße/Edisonstraße wurde im Januar 2008 begonnen.

**Neuer Sachstand:**

*Der Sachstand ist unverändert. Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung. Zum Projektstand wird dem Betriebsausschuss im Rahmen der Sachstandsmitteilung investive Schulbaumaßnahmen regelmäßig berichtet, so dass künftig auf die Aufnahme im jährlichen „Sachstandsbericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen“ verzichtet wird.*

## Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 26. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 14.01.2008

### 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

#### 5.1 Neubau des Bezirksrathauses Rodenkirchen 4946/2007

#### Beschluss (Rat am 04.03.2008):

Der Rat beschließt, die städtische Liegenschaft Hauptstr. 85, Köln-Rodenkirchen als Standort für das Bezirksrathaus dauerhaft beizubehalten und beauftragt die Verwaltung mit der Planung eines Neubaus für das Bezirksrathaus an diesem Standort. Die Planungskosten sind aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft zu finanzieren.

1. Dabei ist eine erkennbar bessere Wirtschaftlichkeit anzustreben als sie aus den beigefügten Unterlagen ersichtlich ist
2. Darüber hinaus sind in die Planungsüberlegungen die umgebenden Grundstücke einzubeziehen.
3. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, hierzu einen Architektenwettbewerb auszuloben. Der Ausschreibungstext ist dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Der vorgelegte Zeit-/Maßnahmenplan von 60 Monaten ist als maximale Obergrenze zu betrachten. Es ist alles daran zu setzen, ihn zu reduzieren. Der Bezirksvertretung Rodenkirchen ist halbjährlich zum Sachstand zu berichten.“

#### Sachstand zum 27.10.2008:

Zu dem nach Ziffer 3 vorzusehenden Architektenwettbewerb hat die Verwaltung einen Auslobungstext entwickelt, der dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nach Vorbehandlung im Stadtentwicklungsausschuss und der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 08.12.2008 zur Entscheidung vorgelegt werden soll.

#### Neuer Sachstand:

*Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft hat am 08.12.2008 dem Auslobungstext zugestimmt. Das städtebauliche Verfahren wurde durchgeführt und endete am 20.03.2009 mit dem Preisgericht. Zu dem als nächsten Schritt durchzuführenden Vergabeverfahren legt die Verwaltung zu einer der nächsten Ratssitzungen im Jahr 2010 eine entsprechende Beschlussvorlage vor.*

## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 27. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 25.02.2008

### **4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

#### **4.1 Errichtung eines Ersatz-/Erweiterungsbaues für die Montessori-Hauptschule Ferdinandstraße 43, Köln-Mülheim Baubeschluss 0042/2008**

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung eines Ersatz-/Erweiterungsbaues auf dem Schulgrundstück für die Montessori-Hauptschule Ferdinandstraße 43 in Köln-Mülheim mit Gesamtbaukosten von 9.300.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

#### **Sachstand zum 27.10.2008:**

Der ursprünglich geplante Baubeginn im Juli 2008 konnte nicht erreicht werden. Die EU-weite Rohbauausschreibung musste aufgehoben und erneut vorgenommen werden. Die aktuelle Terminplanung sieht nunmehr einen Baubeginn im Januar 2009 vor.

#### **Neuer Sachstand:**

*Der Sachstand ist unverändert. Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung. Zum Projektstand wird dem Betriebsausschuss im Rahmen der Sachstandsmitteilung investive Schulbaumaßnahmen regelmäßig berichtet, so dass künftig auf die Aufnahme im jährlichen „Sachstandsbericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen“ verzichtet wird.*

## Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 28. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 14.04.2008

- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)
- 4.2 Erweiterungsbau, Turnhalle und Pausen-WC-Anlage am Schulstandort Garthestraße 20-24, Köln-Riehl  
Baubeschluss  
1153/2008

### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Nippes den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung eines Erweiterungsbau mit OGTS, Turnhalle und Pausen-WC-Anlage am Schulstandort Garthestraße 20-24 in Köln-Riehl mit Gesamtbaukosten in Höhe von 4.248.243 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

### Sachstand zum 27.10.2008:

Mit der Bauausführung für den Erweiterungsbau sowie Turnhalle und Pausen-WC-Anlage am Schulstandort Garthestraße wurde im August 2008 begonnen.

### Neuer Sachstand:

*Der Sachstand ist unverändert. Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung. Zum Projektstand wird dem Betriebsausschuss im Rahmen der Sachstandsmitteilung investive Schulbaumaßnahmen regelmäßig berichtet, so dass künftig auf die Aufnahme im jährlichen „Sachstandsbericht über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen“ verzichtet wird.*

## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 30. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 16.06.2008

- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)
- 4.2 Neu- bzw. Ersatzbau einer fünf-gruppigen Kindertagesstätte Im Kamp 18, Köln-Widdersdorf  
Weiterplanungsbeschluss  
2375/2008

### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Vorentwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung einer Kindertagesstätte in Köln-Widdersdorf, Im Kamp 18, mit Gesamtbaukosten in Höhe von 2.370.000,-€ und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterplanung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

### Sachstand zum 27.10.2008:

Der Planungsprozess zum Projekt wird entsprechend dem Weiterplanungsbeschluss fortgeführt. Gemäß Terminplanung ist ein Baubeginn nach vorangegangenen Baubeschluss im Frühjahr 2009 vorgesehen.

### Neuer Sachstand:

*Der Planungsprozess wurde mit Erstellung von Entwurfsplanung und Kostenberechnung bis Ende des Jahres 2009 abgeschlossen. Die Gebäudewirtschaft beabsichtigt den Baubeschluss in einer der ersten Sitzungen des Betriebsausschusses 2010 herbeizuführen, so dass im Anschluss daran mit der Bauausführung begonnen werden kann.*

## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 31. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 18.08.2008

### **3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

#### **3.1 Errichtung eines Erweiterungsbaus im Zuge der Einrichtung des gebundenen Ganztages für die Hauptschule Wuppertaler Straße 19, Köln-Buchheim Baubeschluss 2783/2008**

##### **Beschluss:**

Gemäß § 5 Abs. 6 EigVO NW in Verbindung mit § 3 Abs. 4 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und § 10 der Hauptsatzung genehmigen wir den Entwurf und die Kostenermittlung für die Erweiterung der Hauptschule Wuppertaler Straße 19 in Köln-Buchheim im Zuge der Einrichtung des gebundenen Ganztags mit Gesamtbaukosten von 3.570.000 € und beauftragen die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

##### **Sachstand:**

Das Projekt befindet sich zurzeit in der Bauausführung, bei einem aktuellen Fertigstellungsstand von 80 %. Die Projektfertigstellung ist im 1. Quartal 2010 vorgesehen.

#### **3.2 Neubau einer fünf-gruppigen Kindertagesstätte - Köln-Höhenberg, Augsburgener Straße 3 Weiterplanungsbeschluss 2986/2008**

##### **Beschluss:**

Gemäß § 5 Abs. 6 EigVO NW in Verbindung mit § 3 Abs. 4 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und § 10 der Hauptsatzung genehmigen wir den Vorentwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung einer Kindertagesstätte in Köln-Höhenberg, Augsburgener Straße 3, mit Gesamtbaukosten in Höhe von 1.930.000 € und beauftragen die Verwaltung mit der Weiterplanung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

**Sachstand:**

Entsprechend der Beschlussfassung wurde der Planungsprozess vorangetrieben. Inzwischen befinden sich Entwurfsplanung und Kostenberechnung kurz vor ihrer Fertigstellung. Nach Zustimmung aller Beteiligten und Abstimmung der Energiecheckliste werden Planung und Kostenberechnung dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung und Zustimmung vorgelegt. Im Anschluss daran ist die Baubeschlussfassung vorgesehen.

**5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

**5.1 Umsetzungskonzept zu den Energieanalysen 2005/2006 der Gebäudewirtschaft  
1723/2008**

**Beschluss (Rat am 28.08.2009):**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in den Energieeinsparanalysen vorgeschlagenen Maßnahmen für die Objekte

- Grundschule Weimarer Straße
- Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg
- Bertha-von-Suttner-Realschule Kolkrabenweg
- Gymnasium Kreuzgasse
- Lise-Meitner-Gesamtschule

entsprechend den Investitionskonzepten durchzuführen.

Die zur Finanzierung der Maßnahmen erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2008/2009 zu veranschlagen.

**Sachstand:**

Zu den in den Energieeinsparanalysen vorgeschlagenen Maßnahmen liegt für die einzelnen Objekte ein unterschiedlicher Umsetzungsstand vor.

Für die Grundschule Weimarer Straße wurde zusätzlich zu dem beschlossenen Umsetzungskonzept der Energieanalyse die Entscheidung zu einer Generalsanierung getroffen. Damit werden weit über das Umsetzungskonzept hinausgehende Maßnahmen verbunden sein. Über einen Förderantrag des im Jahr 2008 aufgelegten Förderprogramms „Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur“ des Städtebauministeriums NRW konnten 2/3 der Investitionskosten, die für die Herstellung eines energetischen Neubauzustandes erforderlich sind, bezuschusst werden, insgesamt eine Bewilligungssumme von 3,76 Millionen Euro. Die Sanierungsmaßnahmen befinden sich zurzeit in der Planung, mit dem Baubeginn ist in den



Sommerferien 2010 zu rechnen und der Abschluss der Generalsanierung ist unter normalen Verhältnissen in 2011 zu erwarten.

Die Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg ist in Abhängigkeit zur Schulentwicklungsplanung zur Generalinstandsetzung vorgesehen. Die in der Energieanalyse vorgeschlagenen Maßnahmen werden bei Ausführung der Generalinstandsetzung mit berücksichtigt. Im Planungsprozess wurde zum Ende des Jahres 2009 die Leistungsphase 3 HOAI abgeschlossen.

Bei der Berta-von-Suttner-Realschule Kolkrabenweg ist die Durchführung der nach der Energieanalyse vorgeschlagenen Maßnahmen durch den Ratsbeschluss 3194/2009 „Planungsaufnahme zur Errichtung eines Neubaus für die Berta-von-Suttner-Realschule“ hinfällig geworden. Im Zuge der Umsetzung des Ratsbeschlusses aus 2009 wird derzeit ein Architektenwettbewerb vorbereitet.

Zur Ausführung der nach Energieanalyse vorgeschlagenen Maßnahmen ist derzeit ein Baubeginn im Oktober 2010 und eine Fertigstellung im August 2011 vorgesehen.

Mit den bei der Lise-Meitner-Gesamtschule nach Energieanalyse vorgeschlagenen Maßnahmen wurde begonnen. Die Heizkessel wurden komplett erneuert, bei der Regelung wurde eine Teilerneuerung vorgenommen. Für die Ertüchtigung der Gebäudeaußenhülle ist bisher noch keine Maßnahme geplant.

## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 33. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 03.11.2008

### **3            Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

#### **3.1           Erweiterungsbau für den Ganzttag und eine Bibliothek/Mediothek für die Hauptschule Helene-Weber-Platz 3-5, Köln-Neubrück Baubeschluss 4103/2008**

#### **Beschluss:**

Gemäß § 5 Abs. 6 EigVO NW in Verbindung mit § 3 Abs. 4 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und § 10 der Hauptsatzung genehmigen wir den Entwurf und die Kostenermittlung für die Errichtung eines Erweiterungsbaus für den Ganzttag und eine Bibliothek / Mediothek an der Hauptschule Helene-Weber-Platz 3-5 in Köln-Neubrück mit Gesamtbaukosten von 1.480.439 € und beauftragen die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

#### **Sachstand:**

Nach erfolgter Bauausführung wurde der OGTS-Bereich am 01.09.2009 in Betrieb genommen. Zurzeit werden noch letzte Mängel beseitigt und die Kostenfeststellung vorbereitet.

## S a c h s t a n d   ü b e r   n o c h   n i c h t   u m g e - s e t z t e   V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 35. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 08.12.2008

### 4            Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

#### 4.1        Neubau Bezirksrathaus Rodenkirchen - Realisierungswettbewerb 4300/2008

#### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft trifft folgenden Beschluss:

Dem in der Begründung dargestellten Verfahren zum städtebaulichen Wettbewerb „Neubau Bezirksrathaus Rodenkirchen“ wird mit folgenden Änderungen zugestimmt.

1. Die nicht für die Zwecke des Bezirksrathauses benötigten Flächen werden als Wohnflächen geplant. Im Erdgeschoss soll außerdem in geringem Umfang eine gastronomische Nutzung möglich sein.
2. Die Verwaltung wird gebeten Verhandlungen mit der Landesregierung aufzunehmen, mit dem Ziel, 25 % öffentlich geförderten Wohnungsbau zu ermöglichen.
3. Der Neubau ist im Passivhausstandard zu errichten.
4. Der Platz vor dem Bezirksrathaus soll weitgehend von Stellplätzen freigestellt werden, lediglich ein Warteplatz für Taxen, Behindertenparkplätze und 5 Kurzzeitparkplätze sollen oberirdisch realisiert werden. Ziel ist es ein gut gestalterisches Entree für das Bezirksrathaus zu schaffen und die Aufenthaltsqualität des Platzes ist zu steigern.
5. Bei der Auswahl der einzuladenden Architektenbüros sollen solche, die in anderen Verfahren schon mehrfach aufgefordert wurden, durch Büros ersetzt werden, die über Referenzen verfügen, und bislang noch nicht berücksichtigt wurden.
6. Die Verwaltung wird gebeten, im Zusammenhang mit dem stadtweiten Konzept für öffentliche Toilettenanlagen die Einrichtung einer solchen Anlage im Zusammenhang mit dem neuen Bezirksrathaus zu prüfen.

#### Sachstand:

Mit Beschlüssen im öffentlichen Teil des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft – Vorlagen-Nr. 4300/2008 – vom 08.12.2008 wurde nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss und Anhörung der Bezirksvertretung Rodenkirchen dem Verfahren zur Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs – konkret ein sog. „Gutachterverfahren“ – und dem Auslobungstext zugestimmt.

Dieses städtebauliche Verfahren wurde durchgeführt und endete am 20.03.2009 mit dem Preisgericht. Für die spätere Investoren-Ausschreibung – ausschließlich für die Grundstücke des Bezirksrathauses – soll das städtebauliche Ergebnis im weiteren

Verfahren im Rahmen eines Architekten-/Investoren-Wettbewerbs optimiert werden.

In Fortführung hat die Gebäudewirtschaft zusammen mit versierten Fachleuten für Vergabe- und Wettbewerbsrecht das geeignete und vergabekonforme Verfahren nunmehr im Detail ausgearbeitet, wobei es galt, Vergabe- und Wettbewerbsrecht, die Beschlussempfehlung des Preisgerichts vom 20.03.2009 zur Weiterentwicklung des Projektes in einem Architekten-/Investoren-Wettbewerb und die Vorgaben aus den Gremien in Einklang zu bringen. Dabei wurden viele neu aufgetretene und erkannte Teilaspekte konform zum gewählten Verfahren gelöst und eingearbeitet.

Zu einer der Ratssitzungen im Frühjahr 2010 wird eine Beschlussvorlage mit den Vergabeinhalten (Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss, im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, der Bezirksvertretung Rodenkirchen und dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft) vorgelegt.

## S a c h s t a n d   ü b e r   n o c h   n i c h t   u m g e - s e t z t e   V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 36. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 16.03.2009

- 4            Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
- 4.1        Errichtung einer Turnhalle (15x27m) für die Grundschule Platenstraße 7-9, Köln-Ehrenfeld**  
**Weiterplanungsbeschluss**  
**0644/2009**

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Vorentwurf und die Kostenschätzung für die Errichtung einer Turnhalle (15x27m) für die Grundschule Platenstraße 7-9 in Köln-Ehrenfeld mit Gesamtbaukosten in Höhe von 3.315.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterplanung, allerdings unter der Maßgabe, dass Kosteneinsparpotentiale gesucht und genutzt werden.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

### **Sachstand:**

Entsprechend dem Beschluss des Betriebsausschusses wurde die Weiterplanung des Projektes betrieben. Für die Realisierung des Bauvorhabens müssen zahlreiche bestehende Platanen gefällt werden. Die Turnhalle soll der Schule sowie Vereinen bis 22.00 Uhr zur Nutzung zur Verfügung stehen. Gegen das Vorhaben bestehen zahlreiche Nachbarbeschwerden. Stadtplanung und Bauaufsicht lehnen das Bauvorhaben zurzeit u.a. wegen des ungeklärten Planungsrechts und Schallschutzes ab. Von Seiten der Bauaufsicht wird zur Realisierung des Projektes ein VEP-Verfahren empfohlen.

- 4.2        Errichtung eines Erweiterungsbaus, einer Turnhalle sowie einer Kindertagesstätte und Jugendeinrichtung am Schulstandort der Hauptschule Rendsburger Platz 1, Köln-Mülheim**  
**Weiterplanungsbeschluss**  
**0510/2009**

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Vorentwurf und die Kostenschätzung für die Errichtung eines Erweiterungsbaus inklusive Ersatz von zehn Fertigbauklassen und Räumen für die Betreuung über Mittag und einer Turnhalle für

die Hauptschule Rendsburger Platz 1 sowie den Neubau einer Kindertagesstätte und Jugendeinrichtung am gleichen Standort mit Gesamtbaukosten in Höhe von insgesamt 14.400.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterplanung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

**Sachstand:**

Die Verwaltung hat entsprechend dem Weiterplanungsbeschluss den Planungsprozess fortgeführt. Entwurfsplanung und Kostenberechnung wurden fertiggestellt und vom Rechnungsprüfungsamt Ende 2009 geprüft. Eine Behandlung des Projektes im städtischen IVC-Verfahren wurde inzwischen eingeleitet. Nach dessen Abschluss ist als nächster Schritt die Einholung des Baubeschlusses durch den Betriebsausschuss vorgesehen.

**5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

**5.1 Einrichtung von 13 befristeten Mehrstellen für die bauliche Umsetzung der Ganztagsoffensive  
0670/2009**

**Beschluss (Rat am 26.03.2009):**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Einrichtung von 11 Stellen TA, VGr. IVa/III + TZ BAT (EGr. 11 TVöD), 1 Stelle TA, VGr. III/II + TZ BAT (EGr. 12 TVöD) und 1 Stelle VA, VGr. Vc/Vb BAT (EGr. 9 TVöD) für die bauliche Umsetzung des Ganztagsbetriebes an Gymnasien und Realschulen bei der Gebäudewirtschaft (GW) zum Stellenplan 2010. Die Stellen werden bis zum 31.12.2015 befristet.

Um die Stellen kurzfristig besetzen zu können, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellt.

**Sachstand:**

Das Stellenbesetzungsverfahren ist weitestgehend abgeschlossen; einzelne Besetzungsverfahren befinden sich noch in der verwaltungsmäßigen Abwicklung.

## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 39. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 31.08.2009

- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)
- 4.1 Erweiterungsbau, Umbau im Bestand und Sanierung der Turnhalle der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Thymianweg 1a, Köln-Höhenhaus  
Baubeschluss  
2321/2009

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft beschließt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Mülheim die Durchführung der Bauaufgabe entsprechend dem Entwurf der Montag-Stiftung mit Erfüllung des vollständigen Raumbedarfs der Schule sowie der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes bei Gesamtbaukosten von 11.416.400 €. Er beauftragt die Verwaltung mit der Generalunternehmer-Ausschreibung in vier Gewerkegruppen, der Submission und der Baudurchführung.

### **Sachstand:**

Zum Projekt werden zurzeit die Ausführungsplanung erstellt und zur Vorbereitung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens die Leistungsverzeichnisse aufgestellt. Ziel ist ein Bauausführungsbeginn des Projektes im Sommer 2010.

- 4.2 Max-Ernst-Gesamtschule Görlinger Zentrum, 50829 Köln-Bocklemünd  
Baubeschluss zum Neubau von zwei Turnhallen  
2990/2009

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Ehrenfeld den Entwurf und die Kostenermittlung für den Neubau von zwei Turnhallen für die Max-Ernst-Gesamtschule Görlinger Zentrum in Köln-Bocklemünd mit Gesamtbaukosten in Höhe von 5.096.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

### **Sachstand**

Die Baugenehmigung zum Projekt liegt inzwischen vor. Zurzeit erfolgt die Ausführungsplanung. Die Leistungsverzeichnisse werden erstellt und das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren vorbereitet.

- 4.3 Max-Ernst-Gesamtschule Görlinger Zentrum, 50829 Köln-Bocklemünd  
Baubeschluss zur Generalinstandsetzung und Erweiterung der Trakte C und E  
3151/2009

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Ehrenfeld den Entwurf und die Kostenermittlung für die Generalinstandsetzung und Erweiterung der Trakte C und E der Max-Ernst-Gesamtschule Görlinger Zentrum in Köln-Bocklemünd mit Gesamtbaukosten in Höhe von 6.500.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

**Sachstand:**

Nach dem vom Betriebsausschuss gefassten Baubeschluss wird zurzeit die Ausführungsplanung zum Projekt erstellt. Die Baugenehmigung liegt inzwischen vor. Nach abgeschlossener Ausführungsplanung und durchgeführten Ausschreibungs- und Vergabeverfahren wird voraussichtlich im Frühjahr 2011 mit der Bauausführung begonnen.

- 4.4 Generalinstandsetzung der Grund- und Hauptschule Bülowstraße 88-90, Köln-Nippes  
Baubeschluss  
3272/2009

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Nippes den Entwurf und die Kostenermittlung für die Generalinstandsetzung der Grund- und Hauptschule Bülowstraße 88-90 in Köln-Nippes mit Gesamtbaukosten in Höhe von 10.300.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

**Sachstand:**

Die Baugenehmigung zur Generalinstandsetzung liegt inzwischen vor, der Vorbescheid zur Auslagerung in Ersatzklassenräumen liegt ebenfalls vor. Zur Vorbereitung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens und der Bauausführung wird zurzeit die Ausführungsplanung erstellt.



5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

5.1 Sanierung der Toilettenanlagen in Schulen und Sporthallen  
Zeit-/Maßnahmenprogramm, Prioritätenliste, Kostenplan  
5788/2009

**Beschluss (Rat am 10.09.2009):**

Der Rat stimmt den in den Anlagen 1 bis 4 dargestellten Sanierungen der Toilettenanlagen in Schulen und Sporthallen zu und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung der Sanierungen innerhalb der nächsten zwei Jahre. Die Nachhaltigkeit der Sanierungen wird dabei sichergestellt.

Die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen mit einem Gesamtkostenvolumen von 16.318.530 € erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt. Dazu wird die entsprechende Mehrbelastung an Mieten im städtischen Haushalt im Schulbudget bereitgestellt.

**Sachstand:**

Die Gebäudewirtschaft arbeitet im Rahmen ihrer personellen Ressourcen sowie mit Unterstützung externer Architekten- und Ingenieurbüros mit großer Priorität an der zeitnahen Planung und Ausführung des vom Rat beschlossenen Sanierungsprogramms. So wurden in 2009 bereits 20 Toilettenanlagen mit einem Investitionsvolumen von ca. 2,9 Mio. € saniert. Zur Fortführung des Sanierungsprogramms im kommenden Jahr sind im Entwurf des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft weitere 8,2 Mio. € berücksichtigt.